

Niederschrift

über die **16. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark**

(Sitzung Nr. 2/2018)

am Dienstag, 20.03.2018, um 19:30 Uhr
in Halle Urberach (Mehrzweckraum), Am Schellbusch 1

Anwesend sind:

Herr Roland Kern
Herr Jörg Rotter
Herr Hans Gensert
Frau Anna-Monika Gierszewski
Herr Hans-Peter Hente
Herr Werner Popp
Herr Manfred Rädlein
Frau Mona Reusch
Herr Michael Uhe-Wilhelm
Frau Karin von der Lüche
Herr Sven Sulzmann
Frau Stefanie Arnheiter
Frau Brigitte Beldermann
Frau Martina Brehm
Herr Jürgen Breslein
Herr Reimund Butz
Frau Jutta Catta
Herr Hans-Jürgen Daum
Frau Nina Daum
Frau Perihan Demirdöven
Frau Valeska Donners
Frau Adrienne Erkelenz
Herr Michael Gensert
Herr Stefan Gerl
Herr Dr. Alexander Görlich
Herr Ralph Hartung
Herr Hidir Karademir
Frau Yeliz Karademir
Herr Franz Keck

Herr Oliver Kempf
Herr Tobias Kruger
Herr Siegfried Kupczok
Frau Christiane Lotz
Herr Jürgen Menckhoff
Herr Gerhard Schickel
Herr Herbert Schneider
Herr Peter Schröder
Frau Andrea Schülner
Herr Norbert Schultheis
Herr Michael Spieß
Herr Hans Sulzmann
Herr Aaron von Soosten-Höllings
Herr Jochen Weiland
Herr Dr. Rüdiger Werner
Herr Jochen Zeller
Frau Zahide Demiral
Herr Bernd Koop
Frau Susanne Morian
Herr Günter Bihn

Es fehlen:

Herr Samuel Diekmann
Herr Gerd Gries
Herr Klaus Hartmann
Frau Isabelle Schrod

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Zuhörer:

28

Tagesordnung:

- TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- TOP 2 Mitteilungen des Magistrats
- TOP 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
- TOP 3.1 Anfrage der SPD-Fraktion: Integrations- und Inklusionskonzepte in den Einrichtungen U3 und Kita der Stadt Rödermark für Kinder mit Migrationshintergrund
Vorlage: SPD/0042/18
- TOP 3.2 Anfrage der SPD-Fraktion: Kreisumlage
Vorlage: SPD/0045/18
- TOP 3.3 Anfrage der SPD-Fraktion: Ortskernbelebung
Vorlage: SPD/0046/18
- TOP 3.4 Anfrage der SPD-Fraktion: Status Telekom VDSL Ausbau in Rödermark
Vorlage: SPD/0047/18
- TOP 3.5 Anfrage der Fraktion FWR: Luftverschmutzung und Lärmpegel durch Straßenverkehr
Vorlage: FWR/0050/18
- TOP 3.6 Anfrage der FDP-Fraktion: EDEKA Markt in Rödermark
Vorlage: FDP/0059/18
- TOP 3.7 Anfrage der FDP-Fraktion: Toilette im Bahnhofsgebäude in Ober-Roden
Vorlage: FDP/0060/18
- TOP 4 Antrag der Fraktion FWR: Verkehrsentslastung Urberach
Vorlage: FWR/0016/18
- TOP 4.1 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: Verkehrsentslastung Urberach/Ausbau ÖPNV
Vorlage: CAL/0016_3/18
- TOP 4.1.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion: Verkehrsentslastung Urberach
Vorlage: SPD/0016_4/18
- TOP 5 Neuwahl der stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsbezirk Rödermark II (Urberach)
Vorlage: VO/0004/18
- TOP 6 Teilnahme an dem Entschuldungsprogramm der Abteilung II der HESSENKASSE
Vorlage: VO/0028/18
- TOP 7 Entschuldungsfonds - Bericht zweites Halbjahr 2017
Vorlage: VO/0034/18
- TOP 8 Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Kulturhalle Rödermark sowie der Benutzungs- und Gebührenordnungen für die Halle Urberach und die Sporthalle Ober-Roden, die Stadtbücherei Rödermark sowie die Kelterscheune Urberach
Vorlage: VO/0030/18
- TOP 9 Verkauf des Grundstücks Gemarkung Ober-Roden Flur 26 Flurstück 398/2,

- Senefelderstraße, 531 m²
Vorlage: VO/0020/18
- TOP 10 Erwerb einer Teilfläche von ca. 450 m² aus dem Grundstück Gemarkung Ober-Roden Flur 20 Flurstück 485/14, In der Plattenhecke 2
Vorlage: VO/0036/18
- TOP 11 Vorhabenbezogener Bebauungsplan/ Vorhaben- und Erschließungsplan A 20.8 "In der Plattenhecke 2a"
Durchführungsvertrag
Vorlage: VO/0035/18
- TOP 12 Vorhabenbezogener Bebauungsplan/ Vorhaben- und Erschließungsplan A 20.8 "In der Plattenhecke 2a"
Behandlung/ Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegungen gemäß § 3 Abs. 2 und § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 und § 4a Abs. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch eingegangenen Stellungnahmen
Vorlage: VO/0037/18
- TOP 13 Vorhabenbezogener Bebauungsplan/ Vorhaben- und Erschließungsplan A 20.8 "In der Plattenhecke 2a"
Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/0038/18
- TOP 14 Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes "Kommunale Betriebe der Stadt Rödermark"
Vorlage: VO/0027/18
- TOP 15 4. Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb "Kommunale Betriebe Rödermark"
Vorlage: VO/0032/18
- TOP 16 Austausch Antrag der SPD-Fraktion: Unterstützung der Entwicklung des urbanen Gebiets Odenwaldstraße u.a.
Vorlage: SPD/0040_1/18
- TOP 17 Antrag der SPD-Fraktion: Gründung einer Wohnungsbaugesellschaft für Rödermark
Vorlage: SPD/0041/18
- TOP 18 Antrag der Fraktion FWR und der FDP-Fraktion: Gymnasium in Rödermark (geänderte Fassung)
Vorlage: FWR/0043_1/18
- TOP 19 Regionaltangente West (RTW)
Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung PFA Süd 1
(Planungsabschnitt Süd 1 - Kelsterbach bis Buchschlag);
hier: Anbindung des RTW-Gleises am Bahnhof Dreieich-Buchschlag
Vorlage: IFA/0066/18

Protokoll:

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 1 **Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

Feststellung der Tagesordnung:

Für die heutige Stadtverordnetenversammlung wurde eine Nachtragstagesordnung erstellt.

Im Ältestenrat wurden für die heutige Sitzung folgende Festlegungen getroffen:

- **TOP 4, 4.1 und 4.11** Die Anträge werden in die nächste Sitzungsrunde geschoben.
Die Punkte 1 und 2 des Antrages 4.1. werden in der heutigen Sitzung unter TO A abgestimmt.
- **TOP 6** Die Vorlage ist von der TO abgesetzt.
- **TOP 5** Zu diesem Tagesordnungspunkt wird eine geheime Wahl erfolgen.
- **TOP 9** Die Abstimmung soll nach einstimmiger Beratung in den Ausschüssen unter **TO A** erfolgen.
- **TOP 10 bis 13** Die Vorlagen sind von der Tagesordnung abgesetzt.
- **TOP 14** Der Tagesordnungspunkt wird in die nächste Sitzungsrunde geschoben.
- **TOP 8 und 15** Die Abstimmungen zu den Satzungsänderungen sollen **ohne Aussprache** erfolgen.
- **TOP 16** Zu dem Antrag wurde ein geänderter Beschlussvorschlag ausgelegt. Die Abstimmung soll nach einstimmiger Beratung in den Ausschüssen unter **TO A** erfolgen.
- **TOP 18** Zu diesem Antrag wurde eine geänderte Fassung vorgelegt. Die Behandlung wird in die nächste Sitzungsrunde geschoben.

Im Ältestenrat wurde im Weiteren folgende Empfehlungen ausgesprochen:

Nach entsprechender Beschlussfassung soll der **interfraktionelle Antrag „Regionaltangente West (RTW); Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung PFA Süd 1 (Planungsabschnitt Süd 1 – Kelsterbach bis Buchschlag); hier: Anbindung des RTW-Gleises am Bahnhof Dreieich-Buchschlag“** auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung genommen werden.

Der Stadtverordnetenvorsteher bittet um die notwendige Abstimmung über die Erweiterung der Tagesordnung. Hierfür ist eine 2/3 Mehrheit erforderlich:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Zustimmung:	CDU (14); AL (10); SPD (5); FRW (3); FDP (3)
Ablehnung:	/
Enthaltung:	/

Der interfraktionelle Antrag wird somit als Tagesordnungspunkt 19 auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung aufgenommen.

Im Geschäftsgang der Stadtverordnetenversammlung befindet sich im Weiteren ein **Antrag der FDP-Fraktion „Stellungnahme zum Schulentwicklungsplan 2018 des Kreises Offenbach“**.

Bürgermeister Kern führt hierzu aus, dass er am 21.03.2018 beim Kreisausschuss um eine Fristverlängerung für die Vorlage einer Stellungnahme bis zum 07. Mai bitten werde. Hiernach könnten weitere Beratungen in der nächsten Sitzungsrunde stattfinden.

Auf der Grundlage dieser Ankündigung und unter der Maßgabe, dass in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Integration und Kultur ein Vertreter des Schulträgers für Fragen zur Verfügung stünde, erklärt Herr Kruger, dass der Antrag nicht nachträglich auf die Tagesordnung genommen werden müsse.

In der Folge lässt er über die Tagesordnungspunkt **TOP 4.1** Punkt 1 und 2, **TOP 9 und 16 unter TO A** abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Zustimmung:	CDU (14); AL (10); SPD (5); FRW (3); FDP (3)
Ablehnung:	/
Enthaltung:	/

Genehmigung der letzten Niederschrift:

Der Stadtverordnetenvorsteher erläutert, dass es von Seiten der FDP-Fraktion, Herrn Kruger, Einwendungen gegen die Niederschrift vom 06. Februar 2018 gab.

Den Einwendungen wurde nicht Folge geleistet. Die Gründe hierfür wurden im Ältestenrat dargelegt.

Der Stadtverordnetenvorsteher bittet die Stadtverordneten um Genehmigung der Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 06. Februar 2018.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich genehmigt

Zustimmung: CDU (14); AL (10); SPD (5); FRW (3)
Ablehnung: FDP (3)
Enthaltung: /

Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers:

Seit der letzten Stadtverordnetenversammlung gab es folgende Geburtstage:

17	Februar	Norbert Schultheis (68)
18	Februar	Peter Schröder (66)
19	Februar	Ralph Hartung (47)
20	Februar	Herbert Schneider (63)
20	Februar	Samuel Diekmann (37)
27	Februar	Brigitte Beldermann (76)
10	März	Werner Popp (69)
17	März	Karin von der Lühe (53)

Der Stadtverordnetenvorsteher gratuliert nachträglich zu den Geburtstagen.

Auf den Tischen ausgelegt finden die Stadtverordneten vor:

- Eine Nachtragstagesordnung zur heutigen Sitzung
- Anfrage der SPD-Fraktion unter TOP 3.2. „Kreisumlage“
- Anfrage der SPD-Fraktion unter TOP 3.3 „Ortskernbelebung“
- Anfrage der SPD-Fraktion unter TOP 3.4 „Status Telekom VDSL-Ausbau in Rödermark“
- Anfrage der Fraktion Freie Wähler Rödermark unter TOP 3.5 „Luftverschmutzung und Lärmpegel durch Straßenverkehr“
- Anfrage der FDP-Fraktion unter TOP 3.6 „EDEKA-Markt in Rödermark“
- Anfrage der FDP-Fraktion unter TOP 3.7 „Toilette im Bahnhofsgebäude in Ober-Roden“
- Austausch Antrag der SPD-Fraktion zu TOP 16 „Unterstützung der Entwicklung des urbanen Gebiets Odenwaldstraße u.a.“
- Geänderte Fassung des Antrages zu TOP 18 „Gymnasium in Rödermark“
- Interfraktionelle Tischvorlage unter TOP 19 zur „Regionaltangente West“
- Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion zum „Schulentwicklungsplan 2018“

Ebenso

- die kommunalpolitische Terminvorschau für das zweite Quartal
- das Jahrbuch 2017 und
- die Broschüre „Von Hekimhan nach Rödermark“.

zu 2 Mitteilungen des Magistrats

Die Mitteilungen des Magistrats sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Eine Nachfrage von Herrn Schultheis zu dem neuen Wochenmarkt in Ober-Roden wird durch Bürgermeister Kern beantwortet.

zu 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen Anfragen der Fraktionen zur Beantwortung vor.

zu 3.1 Anfrage der SPD-Fraktion: Integrations- und Inklusionskonzepte in den Einrichtungen U3 und Kita der Stadt Rödermark für Kinder mit Migrationshintergrund Vorlage: SPD/0042/18

Die Anfrage der SPD-Fraktion wird schriftlich beantwortet. Die Beantwortung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 3.2 Anfrage der SPD-Fraktion: Kreisumlage Vorlage: SPD/0045/18

Die Anfrage der SPD-Fraktion wird schriftlich beantwortet. Die Beantwortung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 3.3 Anfrage der SPD-Fraktion: Ortskernbelebung Vorlage: SPD/0046/18

Die Anfrage der SPD-Fraktion wird durch den Ersten Stadtrat Rotter mündlich beantwortet.

zu 3.4 Anfrage der SPD-Fraktion: Status Telekom VDSL Ausbau in Rödermark Vorlage: SPD/0047/18

Die Anfrage der SPD-Fraktion wird schriftlich beantwortet. Die Beantwortung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 3.5 Anfrage der Fraktion FWR: Luftverschmutzung und Lärmpegel durch Straßenverkehr
Vorlage: FWR/0050/18

Auf die Anfrage der Fraktion „Freie Wähler Rödermark“ erklärt Bürgermeister Kern, dass die Beantwortung noch nicht erfolgen könne, da eine Auskunft der Kreisverkehrsbehörde zu der Thematik noch ausstehe.

zu 3.6 Anfrage der FDP-Fraktion: EDEKA Markt in Rödermark
Vorlage: FDP/0059/18

Die Anfrage der FDP-Fraktion wird durch Bürgermeister Kern ausführlich, mit dem Hinweis auf die vorliegende bauplanungsrechtliche Beschlusslage, mündlich beantwortet.

Herr Kruger erklärt, dass seine Fraktion die Erklärungen zur Kenntnis genommen habe und um weitere Erläuterungen im Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtplanung und Energie bitten würde.

zu 3.7 Anfrage der FDP-Fraktion: Toilette im Bahnhofsgebäude in Ober-Roden
Vorlage: FDP/0060/18

Die Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion erfolgt mündlich durch Bürgermeister Kern.

Herr Kruger bittet darum, dass weiterhin über den Sachstand berichtet wird.

zu 4 Antrag der Fraktion FWR: Verkehrsentlastung Urberach
Vorlage: FWR/0016/18

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt und in die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung verschoben.

zu 4.1 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: Verkehrsentlastung Urberach/Ausbau ÖPNV
Vorlage: CAL/0016_3/18

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt:

1. Binnen 6 Monaten den Sachstand zu sämtlichen bereits existierenden Planungen und Untersuchungen auf den unterschiedlichen Ebenen von Politik und Verwaltung hinsichtlich einer Verkehrsentslastung für Rödermark-Urberach mitzuteilen
2. Den Sachstand bezüglich Regionaltangente West mitzuteilen.

Die Abstimmung zu Nr. 1 und Nr. 2 erfolgte unter TO A.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (14), AL/Die Grünen (10), SPD (5), FWR (3), FDP (3)
Ablehnung: /
Enthaltung: /

Die weiteren Punkte des Antrages werden zurückgestellt und in die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung geschoben.

zu 4.1.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion: Verkehrsentslastung Urberach
Vorlage: SPD/0016_4/18

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt und in die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung verschoben.

zu 5 Neuwahl der stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Rödermark II (Urberach)
Vorlage: VO/0004/18

Der Stadtverordnetenvorsteher erklärt, dass auf die öffentliche Bekanntmachung zwei Bewerbungen bei der Stadtverwaltung eingingen.

Es handelt sich um

- Herrn Rene Gruhl und
- Herrn Wendelin K. Huber

Er weist darauf hin, dass die Wahl gem. § 55 Abs. 5 HGO als Mehrheitswahl durchzuführen sei. Gemäß § 55 Abs. 3 HGO kann, wenn niemand widerspricht, durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden. Zur Wahl bedarf es der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten, also mindestens 20 Stimmen.

Da im Ältestenrat geheime Wahl vereinbart wurde, bitte er um Benennung eines Wahlhelfers je Fraktion.

Wahlhelfer sind:

Für die CDU-Fraktion
Für die Fraktion AL/Die Grünen
Für die SPD-Fraktion

Frau Erkelenz
Frau Demirdöven
Frau Karademir

Für die Fraktion Freie Wähler Rödermark Herr Breslein
Für die FDP-Fraktion Herr Dr. Werner

Der Stadtverordnetenvorsteher ruft die Mandatsträger in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe auf. Nach Beendigung der Stimmabgabe fragt er, ob alle Mandatsträger ihre Stimme abgegeben haben. Da dies der Fall ist, bittet er die Wahlhelfer die Stimmauszählung vorzunehmen.

Für die Auszählung wird die Sitzung unterbrochen.

Nach Abschluss der Auszählung hebt der Stadtverordnetenvorsteher die die Sitzungsunterbrechung auf und stelle das Wahlergebnis wie folgt fest.

Es wurden	35 Stimmen abgegeben.
gültig sind	35 Stimmen
ungültig sind	keine Stimme

Abstimmungsergebnis:

Rene Gruhl:	32 Stimmen
Wendelin K. Huber:	03 Stimmen
Ablehnung:	keine Stimme
Enthaltung:	keine Stimmen

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass Herr Rene Gruhl mit 32 Stimmen die Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten erhalten hat und somit zum stellvertretenden Schiedsmann für den Schiedsamsbezirk Rödermark II (Urberach) gewählt wurde.

zu 6 Teilnahme an dem Entschuldungsprogramm der Abteilung II der HESSEN-KASSE
Vorlage: VO/0028/18

Der Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung abgesetzt.

zu 7 Entschuldungsfonds - Bericht zweites Halbjahr 2017
Vorlage: VO/0034/18

Der Bericht wird nach einer einführenden Erläuterung durch Bürgermeister Kern von der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen.

zu 8 Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Kulturhalle Rödermark sowie der Benutzungs- und Gebührenordnungen für die Halle Urberach und die Sporthalle Ober-Roden, die Stadtbücherei Rödermark sowie die Kelterscheune Urberach
Vorlage: VO/0030/18

Die Abstimmung des Tagesordnungspunktes erfolgt ohne Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzungen zur Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Kulturhalle Rödermark sowie die Benutzungs- und Gebührenordnungen für die Halle Urberach und die Sporthalle Ober-Roden, die Stadtbücherei Rödermark und die Kelterscheune Urberach gemäß den Anlagen dieser Vorlage.

Das Inkrafttreten erfolgt zum 1.7.2018.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (14), AL/Die Grünen (10), SPD (5), FWR (3), FDP (3)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

**zu 9 Verkauf des Grundstücks Gemarkung Ober-Roden Flur 26 Flurstück 398/2,
Senefelderstraße, 531 m²
Vorlage: VO/0020/18**

Die Abstimmung des Tagesordnungspunktes erfolgt unter TO A.

Beschlussvorschlag:

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13.2.2012 zum Verkauf des Grundstücks Gemarkung Ober-Roden Flur 26 Flurstück 398/2 an Vanessa und Nadine Walter ist nicht mehr bindend und wird hiermit aufgehoben.

Die Stadt Rödermark verkauft das Grundstück Gemarkung Ober-Roden Flur 26 Flurstück 398/2, Senefelderstraße, 531 m², an die Firma Schmoll Maschinen GmbH, Odenwaldstraße 67, Rödermark, für die Erweiterung der Produktionsfläche.

Der Kaufpreis beträgt 100,00 €/m² inkl. Erschließungskosten, insgesamt 53.100,00 €.

Der Verkauf erfolgt zu den üblichen Vertragsbedingung für Gewerbegrundstücke.

Alle im Rahmen des Grundstückskaufvertrages entstehenden Kosten trägt der Erwerber.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (14), AL/Die Grünen (10), SPD (5), FWR (3), FDP (3)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

- zu 10** **Erwerb einer Teilfläche von ca. 450 m² aus dem Grundstück Gemarkung Ober-Roden Flur 20 Flurstück 485/14, In der Plattenhecke 2**
Vorlage: VO/0036/18

Der Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung abgesetzt.

- zu 11** **Vorhabenbezogener Bebauungsplan/ Vorhaben- und Erschließungsplan A 20.8 "In der Plattenhecke 2a"**
Durchführungsvertrag
Vorlage: VO/0035/18

Der Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung abgesetzt.

- zu 12** **Vorhabenbezogener Bebauungsplan/ Vorhaben- und Erschließungsplan A 20.8 "In der Plattenhecke 2a"**
Behandlung/ Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegungen gemäß § 3 Abs. 2 und § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 und § 4a Abs. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch eingegangenen Stellungnahmen
Vorlage: VO/0037/18

Der Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung abgesetzt.

- zu 13** **Vorhabenbezogener Bebauungsplan/ Vorhaben- und Erschließungsplan A 20.8 "In der Plattenhecke 2a"**
Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/0038/18

Der Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung abgesetzt.

- zu 14** **Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes "Kommunale Betriebe der Stadt Rödermark"**
Vorlage: VO/0027/18

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt und in die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung verschoben.

- zu 15** **4. Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb "Kommunale Betriebe Rödermark"**
Vorlage: VO/0032/18

Die Abstimmung des Tagesordnungspunktes erfolgt ohne Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Kommunale Betriebe Rödermark“ der Stadt Rödermark – 4. Änderung - gemäß dem beigefügten Entwurf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (14), AL/Die Grünen (10), SPD (5), FWR (3), FDP (3)
Ablehnung: /
Enthaltung: /

**zu 16 Austausch Antrag der SPD-Fraktion: Unterstützung der Entwicklung des urbanen Gebiets Odenwaldstraße u.a.
Vorlage: SPD/0040_1/18**

Die Abstimmung erfolgt unter TO A.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, das Angebot der Bauland-Offensive Hessen für Rödermark zu nutzen.
Der Magistrat der Stadt Rödermark wird daher beauftragt, zu prüfen, in wie weit dadurch eine wesentliche Unterstützung für die Baulandentwicklung im Stadtgebiet erreicht werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (14), AL/Die Grünen (10), SPD (5), FWR (3), FDP (3)
Ablehnung: /
Enthaltung: /

**zu 17 Antrag der SPD-Fraktion: Gründung einer Wohnungsbaugesellschaft für Rödermark
Vorlage: SPD/0041/18**

Nach Begründung des Antrages durch Herrn Schultheis und Stellungnahmen aller Fraktionen lässt der Stadtverordnetenvorsteher über den Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung von Rödermark spricht sich dafür aus, dass sich die Stadt Rödermark an der Gründung einer kommunalen Organisation zum Bau und zur Verwaltung von Wohnungen beteiligt.
Der Magistrat wird daher beauftragt, mit benachbarten Kommunen darüber zu verhandeln, wie diese Aufgabe interkommunal gelöst werden kann.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Zustimmung: SPD (5)

Ablehnung: /

Enthaltung: CDU (14), AL/Die Grünen (10), FWR (3), FDP (3)

**zu 18 Antrag der Fraktion FWR und der FDP-Fraktion: Gymnasium in Rödermark
(geänderte Fassung)
Vorlage: FWR/0043_1/18**

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt und in die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung verschoben.

**zu 19 Regionaltangente West (RTW)
Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung PFA Süd 1
(Planungsabschnitt Süd 1 - Kelsterbach bis Buchschlag);
hier: Anbindung des RTW-Gleises am Bahnhof Dreieich-Buchschlag
Vorlage: IFA/0066/18**

Bürgermeister Kern dankt den Fraktionen für die Bereitschaft zur Vorlage des interfraktionellen Antrages und nachträgliche Aufnahme auf die Tagesordnung und gibt einführende Erläuterungen. In der Folge lässt der Stadtverordnetenvorsteher über den Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird gebeten,
bei der Frühen Öffentlichkeitsbeteiligung zur Regionaltangente West PFA Süd 1 (Planungsabschnitt Süd 1 Kelsterbach bis Buchschlag) Einwendungen gegen den geplanten Bau eines Außenbahnsteigs im Bereich des Bahnhofs Dreieich-Buchschlag zu erheben und zu fordern, dass eine Planung umgesetzt wird, die über einen Mittelbahnsteig in Dreieich-Buchschlag ein direktes Umsteigen von der Dreieichbahn in die RTW sowie eine Durchbindung der RTW auf die Trasse der Dreieichbahn Richtung Rödermark/Dieburg ermöglicht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (14), AL/Die Grünen (10), SPD (5), FWR (3), FDP (3)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

Ende der Sitzung: 21:27 Uhr

Für die Richtigkeit:

Susanne Morian
Schriftführerin

Sven Sulzmann
Stadtverordnetenvorsteher

Für die Ausfertigung:

Yvonne van Baal